



Herbst 2011

Gemeindefest 2011: Der Himmel geht über allen auf



**Wo ist der Himmel? – nach einer
Predigt von Kurt Rainer Klein**

**Dresden kann Kirchentag – ein
Erlebnisbericht**

**Geocaching – auch etwas für
unsere Gemeinde?**

**Immer ein offenes Ohr – Pfarrer
Schwalbach geht in Ruhestand**



Ein Wort 3

Evangelisch

Bericht aus dem Kirchenvorstand 4
 „Familienurlaub“ für Alexandra Rudloff .. 5
 Freud und Leid 6
 Predigt: Wo ist der Himmel? 7
 Geocaching – Spaß für Jung und Alt 8

Erlebt

Kirchentag – ein Erlebnisbericht 9
 Feldgottesdienst, Töngeshoffest 10
 Orgelbauverein auf Erkundungsfahrt .. 11
 Das Duo Thalyce gastiert bei uns 12

Echt junge Seiten

Kinderbibeltage 2011, Jugendtreff 13
 Glückwunsch unseren Konfis! 14

Ein Fest feiern

Gemeindefest 2011 – alle Infos 15-18

OEkumenisch

Pfarrer Schwalbach in den Ruhestand.. 19

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde
 Mainz-Ebersheim
 Senefelderstr. 16, 55129 Mainz-Ebersheim
 Tel.: 95 82 87; E-Mail: pfarramt@ekg-ebersheim.de
 www.ekg-ebersheim.de

Redaktion:

Dirk Schaar
 Tel.: 75 41 03
 dirkikki@aol.com
 Kilian Schäfer
 Tel.: 95 83 63
 Pfr. Klaus Wallrabenstein
 Tel.: 95 91 81
 Ralph Zimmermann
 Tel.: 7 66 73 37

V.i.s.d.P:

Florian Schilling

Layout:

Dirk Schaar

Titelbild:

Dirk Schaar

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage:

1000

Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichten Beiträge mit Namensangabe stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim:

Kontonummer: 225 300 029
 Mainzer Volksbank (BLZ: 551 900 00)

Der Verkündigungselge wurde gestaltet von Tobias Kammerer (1999) und ausgeführt von Glasstudio Derix, Taunusstein



Das Gemeindefest ist wieder einer der Höhepunkte bei unseren Veranstaltungen

Eingeladen

Kindergottesdienst, Gesprächszeit 20
 Kleidersammlung, Gemeindeausflug 21
 dasein – Atempause am Abend 22
 Literaturkreis, Krabbelgottesdienst 23
 Konzert „Collegium Musicale Bingen“ .. 24
 Frauengesprächskreis 25
 Benefizkonzert für eine Pfeifenorgel 26
 Glaube informativ, Erntedank 27

Entdecken (Gottesdienste) 28

Engagiert (Kontakte) 30

En bloc (Regelmäßige Termine) 31

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief „Weihnachten“: 19. Oktober 2011

Der Himmel geht über allen auf



Liebe Ebersheimer und Ebersheimerinnen,

kaum sind die Sommerferien vorüber, steht schon das Gemeindefest vor der Tür. Die Vorbereitungen laufen schon eine ganze Weile. Jetzt hoffen alle auf schönes Wetter und auf Sie, die sich hoffentlich alle auf den Weg machen um mitzufeiern!

Was wird da gefeiert beim Gemeindefest? Gut es gibt ein Motto, eine Überschrift, aber die ist ja nicht Anlass zum Fest, sondern gibt dem Ganzen einen Rahmen: „**Der Himmel geht über allen auf!**“ – eine Erinnerung, die wir in bewegten Zeiten immer wieder nötig haben.

Was aber wird gefeiert beim Gemeindefest? Gemeinde? So könnte man es sagen! Wir feiern, dass wir in Ebersheim eine Gemeinde bilden, dass es hier Christen gibt (und sogar eine große Schwesterkirche). Ein Christ lebt schließlich nicht im Schneckenhaus. Und eine Christin lebt in der Regel auch nicht als Einsiedlerin.

Er/Sie lebt mit anderen in seinem Ort und versucht seinen Alltag zu bewältigen in dem Wissen, Gott geht mit mir. Das gelingt mal besser und mal nicht ganz so gut. Aber es gelingt mit anderen, die sich wie ich zugehörig fühlen zur evangelischen Kirche, zu den Lehren der Reformation vor allem aus Glaube, Gnade, Schrift.

Das Zugehörigkeitsgefühl lässt sich stärken indem man zusammenkommt, um sich miteinander seiner Grundüberzeugungen zu vergewissern, aber auch indem man miteinander redet, singt, lacht, isst und fröhlich ist.

Zum Leben eines Christenmenschen gehören neben den Wüstentagen eben auch die Hochzeiten, die Feste, das Miteinander feiern. Ob Sonntag für Sonntag oder bei besonderen Anlässen: Am **4. September 2011** ist es jedenfalls soweit – ich freue mich schon den ganzen Sommer über darauf und hoffe, Sie sind dabei!



Klaus Wallrabenstein

„Alles hat seine Zeit“

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde, die Sommerferien sind vorüber, die Schule hat wieder begonnen. Man hat sich wieder auf der Arbeit eingefunden, der Alltag hat einen wieder. Nicht nur Regierung und Parlament haben in den letzten Wochen eine Pause gemacht. Auch viele von Ihnen haben die Sommertage genossen und ausgespannt. So auch unser Kirchenvorstand. Diese kreative Arbeitspause erlaubt es mir heute, diesen Bericht für ein persönliches Anliegen zu nutzen:

In seiner Sitzung vor der Sommerpause habe ich den Kirchenvorstand informiert, dass ich bei den turnusgemäßen Wahlen (alle zwei Jahre) zum Vorsitzenden im November nicht mehr kandidieren werde und aus dem Kirchenvorstand aus beruflichen Gründen ausscheiden werde.

Nach elf Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeinde und davon fast sieben Jahre Kirchenvorstandsarbeit habe ich gelernt, dass alles seine Zeit hat. Und ich bin mir sicher, dass es wichtig ist, alles seine Zeit haben zu lassen, auch wenn manche Entscheidungen nicht immer leicht fallen. So auch mein Entschluss, aus dem Kirchenvorstand auszuscheiden.

Ich tue dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge:

Ich erinnere mich natürlich mit Freude an viele

schöne Momente aus dieser Zeit. Beispielsweise an meine eigene Konfirmandenzeit oder an die Jahre mit meinen Freunden in und um den Bauwagen. An meinen ehrenamtlichen Start im Kindergottesdienstteam und in diesem Zusammenhang an die tollen Gottesdienste, die wir mit vielen kleinen Besucherinnen und Besuchern feiern konnten. An die Arbeit mit unseren Jugendlichen, für die ich lange Zeit im Kirchenvorstand Verantwortung hatte, später auch an die Konfirmanden, die ich gemeinsam mit den Pfarrern bis zu Ihrer Konfirmation im Unterricht begleiten durfte. Und nicht zuletzt erinnere ich mich an zahlreiche gute, vertrauensvollen und interessante Gespräche mit Kollegen im Kirchenvorstand oder mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde.

In allen diesen Jahren entwickelten sich gute Freundschaften, die mich auch über das „Ende“ hinweg tragen und stärken werden. Dafür bin ich sehr dankbar.

Und natürlich sind da auch Erinnerungen, die einen traurig stimmen. Vielleicht an Abschiede lieber Menschen oder Momente, an denen man hinter seinen eigenen Erwartungen oder die der anderen zurückblieb. Herzensanliegen, die man nicht mehr abschließend durchsetzen und begleiten kann. Aber auch solche Dinge haben „ihre Zeit“ und gehören mit dazu. Auch daran konnte ich wachsen.

Liebe Gemeinde, Ihnen und Euch gilt mein herzlichster Dank für alles Beschriebene. Für jedes gute Wort, für die gute Zusam-



menarbeit in unserem Gemeindeleben. Danke für diese so wertvolle Zeit, aus der ich persönlich so viel gutes und schönes mitnehmen konnte. Natürlich bin ich nicht aus der Welt. Ein Zuhause bleibt Zuhause, auch wenn man vielleicht öfters mal zu Besuch kommt, als ständig da zu sein. Ich hoffe sehr, viele von Ihnen und Euch – vielleicht im Rahmen eines kleinen Abschiedes – noch mal zu sehen, um ganz persönlich „Danke“ sagen zu können.

Doch bis dahin gilt es: Weiter anpacken, weiter machen! Am 4. September 2011 feiern wir Gemeindefest und dem Motto „Der Himmel geht über allen auf“. Hierzu lade ich Sie und Euch herzlich ein und würde

mich über große Unterstützung – welcher Art auch immer – freuen! Weitere Infos hierzu gibt es auf den weiteren Seiten des Gemeindebriefes. Und nicht zuletzt freue ich mich über zahlreiche Begegnungen mit Ihnen und Euch. Mit den besten Segenswünschen

Ihr/Euer



*Florian Schilling
Vorsitzender des Kirchenvorstandes*



„Familienurlaub“ für Alexandra Rudloff

Ein Wechsel steht bei unserer Gemeindepädagogen-Stelle in diesen Tagen an: Nach den schulischen Sommerferien wird sich Alexandra Rudloff in den „Familienurlaub“ verabschieden. Sie und ihr Mann erwarten Ende September ihr erstes Kind und wir hoffen, dass wir den Übergang möglichst lückenlos schließen können. Zu Beginn des Schuljahres wird Frau Rudloff aber noch

eine Wochenendfreizeit für die Konfirmierten planerisch unterstützen.

Die Gemeinden sind bemüht, eine qualifizierte Gemeindepädagogin oder einen Gemeindepädagogen für die neu genehmigten 0,5-Stellen in Mainz-Ebersheim und Zornheim zu bekommen. Diese Person soll durch die Begleitung der Freizeit ihre Arbeit und somit die Nachfolge von Frau Rudloff antreten. Es ist ganz wichtig, dass die durch Alexandra Rudloff und durch ihre Vorgängerin Barbara Schmidt initiierten Gruppen und Angebote für Kinder und Jugendliche fortgeführt werden und weitere Jugendliche selbst die Jugendleiter-Ausbildung machen. Die Jugend in Ebersheim liegt nun in den Händen von Kim Schmidt, die Ihr FFJ im SJPA Mainz macht und uns so bis zu ihrem Studium noch ein Jahr erhalten bleibt.

Wir wünschen Alexandra Rudloff und Ihrer Familie an dieser Stelle Glück und Gesundheit für die Zukunft und Gottes Segen!

Freud und Leid



Getauft wurden:

29.05.2011	Karla Sudowe
29.05.2011	Lukas Sudowe
13.06.2011	Lisa Godin
13.06.2011	Rosa Gondorf
13.06.2011	Mai-Lena Bast



Getraut wurden:

11.06.2011	Margarita und Evgeny Gneiding
------------	--------------------------------------



Seniorengeburtstage:

12.06.2011	Ernst Ebling	87 Jahre
17.06.2011	Rudi Naumann	75 Jahre
11.07.2011	Friedrich Blum	91 Jahre
13.07.2011	Helga Müller	80 Jahre
23.07.2011	Frieda Franz	84 Jahre
29.07.2011	Joachim Schmidt	81 Jahre
06.08.2011	Liselotte Thomä	89 Jahre
09.08.2011	Brigitte Brock	82 Jahre
12.08.2011	Gerda Hoffer	86 Jahre
15.08.2011	Otto Spanfellner	80 Jahre



Wir trauern um:

28.06.2011	Sybille Zintl
30.06.2011	Karl Friedrich Ludwig Nagel
02.08.2011	Günter Zinn

jeweils Termin der Bestattung bzw. Bestattungsfeier

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in unserem Gemeindebrief **nicht** wünschen, bitten wir Sie um eine entsprechende Information ans Gemeindebüro.

Wo ist der Himmel?

Nach einer Predigt von Kurt Rainer Klein

In einer klaren Nacht sehen wir die Sterne und können in den Himmel hineinträumen. Vielleicht fällt uns das Lied von Reinhard Mey ein: „Über den Wolken, da ist die Freiheit wohl grenzenlos...“ Hier klingt an, wie der Himmel uns hilft, unseren Alltag, der uns oft einzwängt, weit und gelassen zu sehen. Für junge Menschen hängt der Himmel voller Geigen. Sie sind zuversichtlich und haben große Erwartungen an ihre Zukunft. Das über beide Ohren verliebte Paar himmelt sich an und fühlt sich wie im siebten Himmel. Wir wünschen uns den Himmel auf Erden. Aber wie ein Blitz aus heiterem Himmel kann auch Unvorhergesehenes jeden von uns treffen. Und manchmal begegnet man Menschen, die einem das Blaue vom Himmel lügen.

Der Himmel ist die Wohnung Gottes. Weil Gott bekanntlich überall ist, wir ihn aber nicht sehen, weil Gott da ist und doch unerreichbar erscheint, haben wir ihm den Himmel als Ort des Seins zugeschrieben. Doch schon im Alten Testament bekennt König Salomo demütig, dass er sich Gott nicht denken kann: „Siehe, der Himmel und aller Himmel können dich nicht fassen.“

Eine kleine Geschichte: Margret sagt zur Mutter: „Gell, der Himmel ist doch da oben?“

– und sie zeigt in die Luft. „Meinst du den Himmel, an dem die Wolken sind und wo die Flugzeuge fliegen?“ fragt die Mutter. „Nein, den richtigen Himmel“, antwortet das Kind, „wo die Engel sind.“ Da sagt die Mutter: „Der Himmel, den du meinst, ist dort, wo Gott ist, und Gott ist überall. Deshalb ist auch der Himmel nicht irgendwo über uns, sondern überall – in uns und um uns herum. Wir können ihn nur noch nicht sehen, weil Gott uns zuerst die Augen öffnen und ein anderes Herz geben muss.“ (Gerd Lohfink)

Jesus hat diese offenen Augen gehabt. Er hat den Himmel gesehen und davon geredet. „Das Himmelreich ist wie ein verborgener Schatz im Acker – sucht ihn!“ Oder „Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ So warmherzig ist Jesus und will uns die Augen für den Himmel öffnen.

Das ist Kurt Rainer Klein:

Kurt Rainer Klein wurde 1958 in Nack (Rheinhessen) geboren. Seit 1986 ist er Pfarrer in Schornsheim/Udenheim. Von November 1997 bis November 2001 war er Dekan des Ev. Dekanates Oppenheim.

Hobby für Jung und Alt

Geocaching – auch etwas für unsere Gemeinde?

Durch den Wald laufen und nach Schätzen suchen – ist das noch etwas für unsere moderne Gesellschaft? Sollten wir nicht lieber die virtuellen Welten in Spielekonsolen durchdringen? Ich finde nicht! Natürlich ist nichts gegen eine Runde Spaß am Monitor zu sagen – das mache ich auch, aber die Schönheiten der Natur zu entdecken ist durch nichts zu ersetzen. Daher wird Geocaching weltweit immer beliebter.

Geocaching ist eine Art elektronische Schatzsuche. Die Verstecke („Caches“) werden anhand geographischer Koordinaten im World Wide Web veröffentlicht und können anschließend mit Hilfe eines GPS-Empfängers gesucht werden. Gesucht wird immer ein Cache. Das in der Regel ein wasserdichter Behälter, in dem sich ein Logbuch sowie verschiedene Tauschgegenstände befinden. Jeder Besucher trägt sich in das Logbuch ein, um seine erfolgreiche Suche zu dokumentieren. Anschließend wird der Geocache wieder an der Stelle versteckt, an der er zuvor gefunden wurde. Der Fund wird im Internet auf der zugehörigen Seite vermerkt und gegebenenfalls durch Fotos ergänzt. So können auch andere Personen – insbesondere der Verstecker oder „Owner“ – die Geschehnisse rund um den Geocache verfolgen.

Seit über einem Jahr ist Geocaching auch zu meinem Hobby geworden – und das Finden von Verstecken macht auch den Kindern viel Spaß. Auch als „Verstecker“ wurde ich mittlerweile aktiv. So hat unser Ev. Kirche seit einigen Monaten bereits einen Cache mit Namen „**Gotteshäuser – Evangelisch in Ebers-**



Mit einem solchen GPS-Gerät lassen sich die Geocaches finden

heim“. Mit den richtigen Koordinaten findet hier der Cacher den „Schatz“ und kann auf der Homepage nebenbei noch einiges über unsere schöne Kirche erfahren. Der Cache wurde mittlerweile auch schon über 100 Mal gefunden. Übrigens: Die Kath. Gemeinde hat von mir auch einen „**Gotteshäuser – Katholisch in Ebersheim**“ gestiftet bekommen.

Wer mehr über Geocaching erfahren möchte, findet unter www.geocaching.de oder www.geocaching.com wertvolle Informationen. Und wer dann Interesse an diesem tollen Hobby gefunden hat, darf sich gerne zum Austausch bei mir melden (dirkikki@aol.com). Vielleicht ergibt sich ja so eine kleine Kirchengruppe, die einmal gemeinsam „auf die Jagd“ geht?

Dirk Schar

Dresden kann Kirchentag

Ein Erlebnisbericht von Pfarrer Klaus Wallrabenstein

Da wird auch dein Herz sein – so lautete das Motto des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages, der diesmal in Dresden zu Gast war.

Dresden, das ist Elbflorenz und Erinnerung an starke Zerstörungen im Frühjahr 1945. Dresden, das ist Semperoper und die, erst vor wenigen Jahren wiederaufgebaute Frauenkirche. Dresden ist eine ganz eigene Stadt, deren kirchliches Flair, wenn man einmal vom weltberühmten Kreuzchor und einzelnen Kirchengemeinden absieht nicht besonders stark ausgeprägt ist. Dresden ist auch Versöhnungsarbeit und besondere Verbundenheit mit Coventry, das von Deutschen zerstört, als Vorwand für die Zerstörung Dresdens herhalten musste.

Was von alledem entdeckt man nun beim Kirchentag? Alles und viel mehr! Die Stadt wird ab Mittwoch von fröhlichen Christenmenschen geflutet. Überall ist etwas los: Posaunenchor, Ausstellungen, Konzerte, Vorträge, Gottesdienste, Gebete, Markt der Möglichkeiten und vieles mehr.

Kann die Stadt an der Elbe mit diesem Ansturm umgehen? Sie kann. Der öffentliche Nahverkehr ist zwar bis über seine Grenzen gefordert, aber in Zusammenwirken mit den freundlichen und entspannten Kirchentagsbesucher funktioniert es. Manch kirchendistanzierter Dresdner gestattet sich dann doch mal einen Blick über den Zaun und ist erstaunt, was die Christen so alles auf die Beine stellen.

Und die Höhepunkte? Die sind zwar für jeder anders, aber für mich waren es zwei: Das Lichtermeer am Mittwochabend als 100 000 Kerzen am Elbufer leuchteten und weitere 20.000 Kerzen die Elbe hinabschwammen, begleitet vom Gesang eines Chores. Und der Schlussgottesdienst zu beiden Seiten der Elbe, wo Posaunenklänge hin- und hergingen, 100 000 Menschen miteinander Abendmahl feierten und die Bitten des Vater Unser an den Brücken gezeigt wurden.

Mein Fazit: Es war toll, ein Erlebnis und vom 1. bis 5. Mai 2013 sind wir hoffentlich in Hamburg wieder dabei. **„So Gott will und wir leben.“**

Klaus Wallrabenstein



Fotos: Klaus Wallrabenstein

Wie an der Küste

Es ist schon Tradition, dass sich die beiden Gemeinden aus Ebersheim und Zornheim am Sonntag vor Ferienbeginn am Joachimsfeldkreuz zu einem gemeinsamen Freiluft-Gottesdienst treffen. So zog es auch in diesem Jahr wieder über 80 Menschen raus in die Weinberge, um unter freiem Himmel gemeinsam

zu beten und zu singen. Und in diesem Jahr sollte es im wahrsten Sinne des Wortes ein Freiluftgottesdienst werden, brachte das Wetter doch jede Menge frischer Brisen mit sich – aber Gott sei Dank, keinen Regen. Ein Gottesdienst an der Küste hätte nicht schöner und luftiger sein können.

Diesmal folgten auch wieder zwei Täuflinge dem Ruf Gottes an diesen schönen Ort, um dort in die Gemeinde aufgenommen zu werden. Sicherlich werden die Tauffamilien noch lange von diesem Ereignis sprechen – und hoffentlich auch alle Gottesdienstbesucher an diesem Tag. Für das kommende Jahr laden wir Sie heute schon herzlich ein. Feiern Sie mit uns unter Gottes freiem Himmel!

Dirk Schaar



Foto: Dirk Schaar

„Evangelisch spritzig“ – Bowle für die Sportanlage

Seit vielen Jahren ist die Schulsportanlage für die Ebersheimer eine Art Trauma – nun nimmt man sich der Sache selbst an und sammelt Spenden für den Neubau. Um die nötigen Gelder zu bekommen, hatten die Agenda-Gruppe, die Schulleitung der Grundschule „Im Feldgarten“ und der Schulelternbeirat zu einem Benefiz-Fest im Töngeshof am Pfingstmontag eingeladen – und das mit vollem Erfolg! Der Töngeshof zeigt sich wieder von seiner besten Seite. In diesem schönen Rahmen konnten sich die vielen Besucherinnen und Besucher über ein reichhaltiges Programm freuen. Neben zahlreichen Vereinen und Gruppen beteiligte sich auch die Evangelische Kirchengemeinde an dieser Aktion – mit einem Bowle-Stand, an dem die Besucher eine herrliche Erfrischung unter dem Motto **„Evangelisch spritzig“** zu sich nehmen konnten. Und am Ende des Tages konnten wir so zu einem tollen Gesamtergebnis beitragen: Spenden in Höhe von über 6400 Euro kamen zusammen und damit ein weiterer wichtiger Baustein für den Neubau der Sportanlage.

Dirk Schaar



Foto: Rudolf Büllesbach

Erste Erkundungsfahrt

Orgelbauverein besichtigte gleich drei Orgeln

Am Donnerstag, 23.06.11 unternahm der Orgelbauverein der Evangelischen Gemeinde Mainz-Ebersheim seine erste Erkundungsfahrt zu Orgeln, deren Erbauer auch für unsere Belange in Frage kommen könnten. Eine Einladung mitzufahren war zwar gemeindegeweit ergangen, jedoch nach vielen Absagen fuhren dann nur die Vorstandsmitglieder des Vereins. Erstes Etappenziel war der Ort Kaifenheim in der Eifel. Dort steht in der Kirche eine Orgel, die 2001 von der Firma Weimbs gebaut wurde. Sie hat einen schönen, weichen, gut ausdifferenzierten und unaufdringlichen Klang, ist aber sehr groß und die Kirche selbst ist mit unseren Gegebenheiten nicht vergleichbar.

Eine ähnliche Konstellation fanden wir in unserem zweiten Zielort Dausenau bei Bad Ems vor: die Kirche ist historisch und hochschiffig, die Orgel wuchtig und wie die in Kaifenheim auf einer Empore erbaut. Die Orgel der Firma Förster&Niklaus aus dem Jahr 2005 war auch klanglich weniger ausgewogen als das Kaifenheimer Instrument.

Eine gänzlich andere Situation fanden wir in Neuwied-Engers vor. In einem modernen Gemeindesaal befindet sich eine große, ebenerdig angebrachte Orgel der Firma Klop aus den Niederlanden, die optisch interessant war durch die Verwendung von Holzpfeifen, aber klanglich Mängel aufwies.

Weitere Orgelbesichtigungen sind für die Zukunft in Planung, zu denen wir gerne Interessierte einladen. Termine geben wir rechtzeitig bekannt.

Wolfgang Thiel



Die drei Orgeln: Kaifenheim (oben), Dausenau (Mitte) und Neuwied-Engers

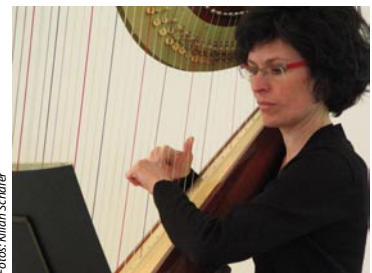
Fotos: Hans-Roland Schneider



Ein Juwel unter den Besonderen

Das Duo Thalyce gastiert bei uns

Jedes der in unserer Gemeinde stattfindenden Konzerte ist etwas Besonderes. Am Sonntag, den 15. Mai 2011 jedoch gab es innerhalb der diesjährigen Konzertreihe eine ganz erlesene Rarität zu erleben. Mit der Geigerin Mathilde Schäfer aus Essen und der Harfenistin Gwénaëlle Kéréver aus Evreux bei Paris gastierten in der Evangelischen Kirche das Duo Thalyce. Die Harfe gab es in unserer Gemeinde noch nie live zu bewundern. Da die Musikerinnen in ihrem anspruchsvollen Konzert mit Werken aus der französischen Spätromantik eine Pause einlegten, ergab sich die Gelegenheit, von Gwénaëlle Kéréver einiges über Spieltechniken und Handhabung der Harfe zu erfahren.



Fotos: Milgün Schäfer

Mathilde Schäfer an der Geige (oben) und Gwénaëlle Kéréver an der Harfe

Es war ein rundum gelungenes Konzert, das von den leider nicht sehr zahlreichen Zuhörern mit lang anhaltendem Applaus bedacht wurde, wofür sich die Solistinnen wiederum mit einer Zugabe herzlich bedankten.

Wir werden Sie gewiss wieder einladen!

Wolfgang Thiel

Kinderbibeltage 2011 mit der Arche Noah

In diesem Jahr standen die Kinderbibeltage in Zornheim unter dem Motto Noah und seine Arche. An fünf Tagen haben wir gemeinsam gebastelt, gekocht, gespielt, gesungen und gelacht.

Am ersten Tag haben wir Kennenlernspiele gemacht und begannen mit dem Bau der Arche für den Sonntagsgottesdienst. Am Dienstag malten die Teilnehmer ein tierisches Memory und spielten eifrig. Am dritten Tag haben wir den Taubenzüchter Herr Lind in Zornheim besucht, der uns viele Informationen über Tauben gab. Die Kinder durften eine Feder als Souvenir mitnehmen und verschiedene Tauben streicheln. Am Donnerstag wurden Tiere aus Erdnüssen gebastelt und die Tontiere angemalt, so dass für den Sonntag unsere Arche umringt war von vielen verschiedenen bunten Tieren. Den Abschluss bildete ein Film zu unserem Thema. Alle Kinder kamen jeden Tag begeistert heim und hatten ihren Eltern immer viel zu erzählen. Als beliebteste Spiele stellten sich Kissenschlacht und

Tischkicker heraus und das beliebteste Gericht war wohl Pizza. Die Lieder, die uns täglich begleiteten, wurden auswendig am Gottesdienst vorgetragen und luden zum Mitsingen ein.

Ganz herzlicher Dank geht an Ann-Kristin Schwenger, die mich mit sehr viel Engagement tatkräftig unterstützte. Vielen Dank auch an Elke Berger-Dürr für den schönen Gottesdienst und Herbert



Die Kinder hatten jede Menge Spaß

Braunbeck für die zur Verfügung gestellten Bierbänke während der Freizeit. Mein Dank gilt aber auch den Eltern der Kinder, die einen ganz tollen Grillabend gestaltet haben.

Alexandra Rudloff

Hurra! – Wir sind fast fertig.

Für den neuen Jahrgang 2012 der Konfis in Ebersheim und für alle Freunde und Jugendliche die sich gerne treffen ist nun der Jugendtreff in Ebersheim auf Donnerstag nach der Konfistunde 18 - 20 Uhr gerückt. Unsere Jugendsprecherin Kim Schmidt stellt sich euch gerne vor und hofft auf eure Mithilfe zu einem lebendigen Treff.

Der Bauwagen ist dazu extra für euch verschönert worden!



Glückwunsch unseren Konfis!



Foto: Killian Schuler

Die Konfis 2011: Frederike Briem, Alina Frädert, Alessa Grigull, Anna Henningsen, Catharina Herbott, Nieke König, Jens Lakenbrink, Jan Mielke, Elena Nauth, Samina Schulze, Kira Siegfried, Lukas Sudowe, Leonie Thome (Namen nicht in Bildreihenfolge)

Wichtige Termine für die Konfis 2012

- | | |
|-------------------|--|
| 04.09.2011 | Teilnahme am Gemeindefest in Ebersheim |
| September | Teilnahme an den Konfi.Tagern in Mainz |
| 10.11.2011 | Konfis helfen beim Martinszug in Ebersheim
(Treffpunkt Töngeshalle 18.15 Uhr) |
| Dezember | Konfis gestalten Adventsfenster an der Ev. Kirche |
| Dezember | Konfi.Rüstzeit |

Herzlich willkommen!

Gemeinde lädt Ebersheim zum Gemeindefest 2011 ein

Der Himmel geht über allen auf – mit diesem Kanon aus dem Jahre 1974 hat der Musiker, Komponist und Verleger Peter Janssens nicht nur eine ganze Epoche von Evangelischen Kirchentagen und Katholikentagen geprägt, sondern auch eine populäre Kirchenmusik, die über die Grenzen der Konfessionen hinaus geht. Der Himmel geht über allen auf – das ist gleichzeitig das wohl am meisten gesungene Lied von Piet Janssens, wie ihn seine Freundinnen und Freunde nannten. Er hat diese Musik zu einem Text des katholischen Pfarrers und Dichters Wilhelm Willms aus Krefeld geschrieben. Das Lied stammt aus dem Musikspiel „Ave Eva oder der Fall Maria“.

„Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf“ – viele von Ihnen werden vielleicht von Kirchentagen oder auch aus anderen Gottesdiensten die Zeilen und die Melodie noch im Ohr haben, wie alte und junge Menschen dieses Lied singen. Vielleicht bewegen sich auch Menschen tanzend in Ihren Erinnerungen, öffnen sich Hände zum Himmel wie zu einem hoffnungsvollen Gebet:

***Der Himmel geht über allen auf,
auf alle über, über allen auf.***

***Der Himmel geht über allen auf,
auf alle über, über allen auf.***



Ein Stück dieser Stimmung soll es auch auf dem diesjährigen Gemeindefest geben. Dazu laden wir alle Ebersheimerinnen und Ebersheimer am **Sonntag, 4. September 2011** ins Evangelische Gemeindezentrum ein. Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit einem musikalischen Familiengottesdienst, in dem natürlich das Motto auch eine große Rolle spielen wird. Nach dem Gottesdienst startet ab 12.00 Uhr das bunte Programm mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Musikalischem und Tanzvorführungen. Auch das Programm für Kinder kann sich sehen lassen. Ein Highlight ist der Besuch der Rhein Hessischen Weinprinzessin Karin Eckert, die am Weinstand sicherlich das ein oder andere aus dem „Nähkästchen“ erzählen wird. Die Ökumenische Schlussandacht mit Pfarrer Wallrabenstein und Pfarrer Schwalbach ist gegen 17.30 Uhr geplant. Das ausführliche Programm finden Sie auf den nächsten Seiten. Kuchen und Salatspenden werden auch gerne noch entgegen genommen (siehe Seite 18). Neben dem tollen Programm soll es an diesem Tag aber vor allem Zeit für Gespräche, Austausch und einfach nur „Feiern“ geben.

Feiern Sie mit uns! Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Einladung



Der Hi

Gemeindefe

Evangelische Kirchengemeinde

Das Programm:

10.30 Uhr **Musikalischer Familiengottesdienst**
ab 12.00 Uhr **Mittagessen, Getränke**
 Kaffee und Kuchen
 Ponyreiten
 Hüpfburg für Kinder
 Luftballon-Wettbewerb
 Rallye für Kinder

mmel geht über allen auf



est 2011
Mainz-Ebersheim



Besonderes Highlight: Weintreff mit Anekdoten der Rheinhe-
ssischen Weinprinzessin Karin Eckert

Sinnesparcours

Tanzen

Musikalisches

Cocktailbar der Jugendlichen

17:30 Uhr Ökumenische Schlussandacht

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldezettel für den Festausschuss

Meine Beiträge zum Gemeindefest
am 4. September 2011

Zu- und Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Meine Spenden sind:

(Bitte am 4.09.2011 bis 10:00 Uhr oder nach dem Gottesdienst ab 11:30 Uhr im
Evangelischen Gemeindezentrum abgeben)

Gegenstand	Anzahl	Art
Kuchen, Torten, Rührkuchen, Muffins		
Salate (bitte nur ohne Mayonnaise!)		

Mit meiner Hilfe können Sie rechnen:

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Frau Zwiebelberg Tel. 954938, oder per E-Mail
orga@ekg-egersheim.de

für:	am:	Uhrzeit:	Name des Helfers:
Aufbau (8-9.30 Uhr)	Sonntag		
Getränkeausschank	Sonntag		
Essensausgabe	Sonntag		
Kuchentheke	Sonntag		
Abbau (ab ca. 18.10 Uhr)	Sonntag		

Diesen ausgefüllten Zettel bitte abgeben über:

- den Briefkasten im Evangelischen Gemeindezentrum, Senefelderstr. 16
- Mitteilung per E-Mail an: orga@ekg-egersheim.de



Immer ein offenes Ohr

Pfarrer Schwalbach geht in den Ruhestand

Foto: Dirk Schaar

Am 16. Juli 1936 erblickte er in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Nach dem Studium wurde er am 30. Juli 1961 in Mainz zum Priester geweiht, ehe er sechs Jahre später in Mainz promovierte: Die Rede ist von Prof. Dr. theol. Helmut Schwalbach, dem Pfarrer der Katholischen Gemeinde in Ebersheim. Nach Stationen als Kaplan und Religionslehrer zog es ihn ab 1971 wieder nach Mainz zurück, wo er als Pfarrer in Gonsenheim und in St. Stephan tätig wurde, bis er schließlich vor über 30 Jahren (1979) das Pfarramt der Gemeinde St. Laurentius in Ebersheim übernahm. In dieser Zeit lehrte der Professor für Pastoraltheologie auch an der Kath. Fachhochschule für Sozialpädagogik und Praktische Theologie in Mainz und gehörte zum geistlichen Rat von Kardinal Lehmann.

In diesem Jahr feierte Pfarrer Schwalbach nun seinen 75. Geburtstag und gleichzeitig sein 50. Priesterjubiläum. Letztes durfte er vor ein paar Tagen mit zwölf weiteren Kollegen in einem Gottesdienst im Dom begehen. In

den 32 Jahren als Pfarrer in Ebersheim prägte er die Gemeinde in besonderer Weise und motivierte die Ebersheimer stets, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Gemeinde zu engagieren. Viele Impulse gingen von ihm aus. Auch wir in der Evangelischen Schwesterngemeinde konnten diesen unermüdlichen Einsatz immer wieder spüren, vor allem auch seinen „gelebten“ Einsatz für die Ökumene in unserem Dorf. Dabei hatte er immer ein offenes Ohr für die Belange der Menschen vor Ort.

Am Sonntag, den 16. Oktober, wird Pfarrer Schwalbach in einem Gottesdienst in der Kath. Kirche in Ebersheim in den Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit, Glück, Gottes Segen und weiterhin die Lebensfreude, die er immer ausstrahlt. Und natürlich freuen wir uns, lieber Herr Schwalbach, Sie auch das ein oder andere Mal wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Dirk Schaar

Kindergottesdienst und Kirche für Kids

finden in der Regel jeden zweiten Sonntag im Monat statt. Begonnen wird um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, gegen 9.30 Uhr wird dann der Gottesdienst gefeiert.



Der nächste Termin: **13.11.2011**

Im Oktober findet kein Kindergottesdienst statt.

Evangelische Kirche Mainz-Ebersheim

Gesprächszeit

Liebe Ebersheimerinnen zwischen 35 und 55! Haben Sie Lust,

- sich in netter Runde über "Gott und die Welt" zu unterhalten?
- sich mit religiösen Themen zu beschäftigen, die Sie interessieren, die im Alltag aber nicht immer genügend Raum finden?
- sich mit anderen Frauen auszutauschen und zu diskutieren?



Wie wäre es mit den nächsten Terminen? Donnerstag, 1. September 2011

Donnerstag, 6. Oktober 2011

Donnerstag, 3. November 2011

Donnerstag, 1. Dezember 2011

Wir, eine ökumenische Runde Ebersheimer Frauen, wollen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat im evangelischen Gemeindezentrum treffen. Nach einer kurzen Einführung in das jeweilige Thema ist zwischen 20.00 und 22.00 Uhr genügend Zeit und Raum, um sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen.

Das nächste Thema stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Wunschthemen möchten wir aber gerne gemeinsam festlegen.

Haben Sie Lust mit zu diskutieren? Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Kontakt: Anne Schaar (Tel.: 06136/754103)

Kleidersammlung 2011

Während der Zeit vom **5. bis 11. September 2011** findet wieder eine Kleidersammlung zu Gunsten der Kreuznacher Diakonie statt. Es wird neben dem Gemeindezentrum in der Senefelderstr. 16 ein Zelt stehen, in das die in Kästen, Säcken oder anderen geeigneten Behältnissen verstauten Kleidungsstücke abgelegt werden können. Gesammelt werden alle noch tragbaren Oberbekleidungsstücke sowie Unter-, Bett- und Tischwäsche. Auch Schuhe, die Sie bitte paarweise zusammenbinden wollen, können gespendet werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihrer Hilfe die Arbeit der Kreuznacher Diakonie unterstützen könnten und bitten Sie, Ihre Schränke durchzusehen.

Falls Sie keine Möglichkeit zum Abliefern haben, bitten wir um Benachrichtigung unter Tel.-Nr. 42523 (Zimmermann), damit wir einen Abholtermin vereinbaren können.

Gemeindeausflug – noch Plätze frei!

Samstag, 24. September 2011

Abfahrt: 9.00 Uhr – Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Zusammen mit den Evang. Kirchengemeinde Klein-Winternheim/Ober-Olm fahren wir nach Idstein. Auf der Rückfahrt machen wir noch einmal „Rast“ in der Autobahnkirche Medenbach, die gerade ihr 10jähriges Bestehen feierte. Pfarrer Wallrabenstein durfte am Bau dieser Kirche mitwirken und weiß einiges dazu zu erzählen.

Der Ausflug ist geeignet für alle Gemeindeglieder, die gut zu Fuß sind – auch Familien sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich mit dem nachfolgendem Coupon an. Der kostengünstige Fahrpreis kann im Gemeindebüro bezahlt werden.

✂ - - - - -

Anmeldung

zum Gemeindeausflug der Evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim und Zornheim am 24. September 2011 melde ich mich verbindlich an

Name _____ Vorname _____

Straße _____

Telefon (für Rückfragen) _____



Dasein

Atempause am Abend

19.30 - 20.00 Uhr

- **den Lärm hinter sich lassen**
- **still werden**
- **entspannen**
- **schweigen**
- **hören**
- **da sein**

***Ev. Kirchengemeinde MZ-Ebersheim
Senefelderstraße 16***

Die nächsten Termine:

21. September 2011	19.30 Uhr
12. Oktober 2011	19.30 Uhr
21. Dezember 2011	19.30 Uhr

Der Literaturkreis lädt ein:

29. September 2011

Martin Suter: „Small World“

27. Oktober 2011

Urs Widmer: „Herr Adamson“

24. November 2011

In Zornheim lesen – Buchvorstellungen bei einem Glas Wein

In gemütlicher Runde werden von fünf Zornheimerinnen persönliche Buchempfehlungen vorgestellt

Im Dezember findet kein Literaturkreis statt!

26. Januar 2012

Jenny Erpenbeck: „Heimsuchung“

Inhalte zu den jeweiligen Büchern finden Sie unter www.ekg-zornheim.de/literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich immer um 19.00 Uhr im **Ev. Gemeindezentrum in Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3)**. Info bei Ingeborg Düsing Tel.: 06136/44461



**KIRCHE MIT
KINDERN**

für Familien mit kleinen Kindern (0 – 6 Jahre), Ev. Kirche Mainz-Ebersheim

Krabbelgottesdienst

Samstag, 3. Dezember 2011, 16.30 Uhr

Thema: Advent

Visitation unserer Gemeinde:

In unserer Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau geschieht die Visitation als Besuch, Austausch von Erfahrungen, Anteilnahme und Verabredung von Zielen auf vielfache Weise. Unsere Gemeinde wird am **1. November-Wochenende** von einer kleinen Gruppe aus der Gemeinde Dittelsheim-Hessloch-Frettenheim visitiert. Das genaue Programm stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Bitte achten Sie auf unsere Homepage und die Aushänge!

Konzert



Collegium Musicale Bingen

Leitung: Wolfgang Thiel

**spielen Werke von
W.A. Mozart, J.S. Bach, S. Rachmaninoff u.a.**

**Samstag, 24. September 2011
19.00 Uhr**

**Evangelisches Gemeindezentrum
Mainz-Ebersheim
Senefelder Str. 16**

Eintritt frei!
(Wir bitten freundlich
um eine Spende)

Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim



Der Frauengesprächskreis Zornheim:

Ein besonderer Blick auf die Schöpfung Gottes:

Dienstag, 6.9.2011, 9.30 Uhr

Das Leben und Werk der Hildegard von Bingen

Besuch der Hildegard-Ausstellung im Museum am Strom in Bingen und des Rochusberg
(Fahrt in Fahrgemeinschaften)

Dienstag, 20.9.2011, 9.00 Uhr

Emanuel Felke „der Lehpastor“

Die Ausstellung über Leben und Wirken von Pastor Emanuel Felke im Heimatmuseum
Priorhof in Bad Sobernheim
(Fahrt in Fahrgemeinschaften)

Nachhaltige Entwicklung in einer gerechten Gesellschaft:

Dienstag, 18.10.2011, 10.00 Uhr

Japan – Land der Gegensätze

Vortrag mit Dias; Referentin: Ingrid Zelle

Dienstag, 08.11.2011, 9.30 Uhr

Die Firma juwi in Wörrstadt

Vortrag über erneuerbare Energien und Besichtigung der Firmenzentrale der Firma juwi
(Fahrt in Fahrgemeinschaften)

Dienstag, 22.11.2011, 9.30 Uhr

Die Energiewende in Deutschland – zukünftige Energie-
versorgung?

Referent des Umwelt - und Energieberatungszentrums der Kreisverwaltung
Mainz- Bingen

Weitere Termine stehen noch nicht fest – bitte sehen

**Sie unter www.ekg-zornheim.de/frauengespraechskreis
nach.**

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben,
im Ev. Gemeindezentrum Zornheim, Nieder- Olmer- Str. 3 statt.



Konzert



Benefizkonzert **zugunsten einer Pfeifenorgel**

Die Ev. Kirchenchöre Mz-Ebersheim und Zornheim,
das Ebersheimer Kammerorchester und Musiker
der Gemeinde laden herzlich ein

Sonntag,
7. November 2010
17.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum
Mainz-Ebersheim
Senefelder Str. 16

Eintritt frei!
(Wir bitten freundlich
um eine Spende)

Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim



Pixelio/Paul Marx

Glaube informativ – Neue Reihe „Reformation und Freiheit“

Für 2011 und 2012 heißt das Thema „Reformation und Freiheit“.

Der mündige Christenmensch steht im Mittelpunkt der Reformation. Der aufrechte Gang unter Gottes Wort und zugleich die solidarische Hinwendung zum Mitmenschen sind die beiden Pole reformatorischer Freiheit.

Glaube Informativ will diesen Impuls aufgreifen und stellt seine neue Reihe ebenfalls unter die Überschrift: Reformation und Freiheit. Dabei sollen z.B. Aspekte menschlicher Freiheit wie die Freiheit eines Christenmenschen, die Freiheit des Einzelnen im Gegenüber zu den Interessen einer Gemeinschaft und anderes mehr beleuchtet werden.

Glaube informativ

Die Termine (jeweils um 20.00 Uhr) stehen nun fest:

- 20.10.2011 in Zornheim: „Freiheit eines Christenmenschen“ – Dekan Andreas Klodt, Mainz
 09.11.2011 in Ebersheim: „Freiheit des Einzelnen und Interessen der Gemeinschaft“ – Michael Ermlich, Richter am Verwaltungsgericht Mainz, Mainz-Ebersheim
 08.12.2011 in Zornheim: Thema noch offen
 12.01.2012 in Zornheim: „Freiheit und Menschenrechte“ – MdB Ute Granold, Klein-Winternheim/Berlin

Die weiteren Termine und Themen dieser Reihe finden Sie im nächsten Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: www.ekg-ebersheim.de/Angebote-Erwachsene

Familiengottesdienst zum Erntedank

Wie in den vergangenen Jahren findet wieder an Erntedank (**2. Oktober 2011 um 9.30 Uhr**) ein bunter Familiengottesdienst in Ebersheim statt. Gerne dürfen Sie Gemüse, Obst oder andere Lebensmittel mitbringen und an den Altar legen. Diese werden dann, wie in den Jahren zuvor, nach dem Gottesdienst an das Heinrich-Egli-Haus, ein Obdachlosenheim für Männer in Mainz, gespendet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Spenden!



August

Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Mt 7,7 (L)

Sonntag, 21.8., 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 24.8., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 28.8., 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

September

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Mt 18,20 (E)

Sonntag, 4.9., 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Gemeindefest in Ebersheim

Pfarrer Wallrabenstein



Sonntag, 11.9., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 18.9., 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 21.9., 19.30 Uhr

dasein – Atempause am Abend in Ebersheim

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 25.9., 9.30 Uhr

Gottesdienst

Prädikantin Berger-Dürr

Mittwoch, 28.9., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

! Die Zornheimer Sonntagsgottesdienste finden in diesem Kirchenjahr um 10.45 Uhr statt – ab 27.11.2011 um 9.30 Uhr.

Oktober

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?

Ijob 4,17 (L)

November

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.

Nah 1,7 (E)

Sonntag, 2.10., 9.30 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedank**

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 6.11., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 9.10., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Elisabeth Thiel

Sonntag, 13.11., 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 16.10., 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer i.R. Vetter

Mittwoch, 16.11., 19.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Betttag (in Zornheim)

Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 19.10., 19.30 Uhr

dasein – Atempause am Abend in Ebersheim

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 20.11., 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 23.10., 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer i.R. Scheffler

Mittwoch, 23.11., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Mittwoch, 26.10., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 27.11., 11.00 Uhr

Familiengottesdienst zum 1. Advent

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 30.10., 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

Gottesdienst mit dem ehemaligen Flüchtlingspfarrer

Am **16. Oktober** findet im Rahmen unseres alljährlichen Diakoniesonntags ein Gottesdienst mit dem früheren Flüchtlingspfarrer Vetter statt. Pfr. Vetter ist in unseren Gemeinden kein Unbekannter, hat er doch schon mehrfach aus seinem früheren Arbeitsgebiet, dem er bis heute verbunden ist, berichtet. In diesem Gottesdienst erfahren Sie manches zur Flüchtlingsproblematik aus erster Hand!

Gemeindebüro:

Ursula Lenz
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz
Bürozeiten: dienstags 17.30-19.30 Uhr
Tel.: 06136/95 82 87
pfarramt@ekg-egersheim.de



Pfarrer:

Klaus Wallrabenstein
Kettelerstr. 3a, 55270 Zornheim
Tel.: 95 91 81
k.wallrabenstein@ekg-egersheim.de

Kirchenvorstand:

Florian Schilling (Vorsitz)	76 36 69
Pfr. Klaus Wallrabenstein (Stellv.)	95 91 81
Else Bauer	4 43 94
Michael Ermlich	95 22 74
Petra Pohl	76 20 49
Annegret Saloga	95 46 00
Anne Schaar	75 41 03
Burkhard Schäfer	95 83 31
Elisabeth Thiel	95 85 02
Norbert Zimmermann	4 25 23
Ralph Zimmermann	7 66 73 37
Gabi Zwiebelberg	95 49 38

Besuchsdienstkreis:

Norbert Zimmermann 4 25 23

Förderkreis Jugend „Feuer & Flamme“:

Florian Schilling 76 36 69

Glaube informativ:

Horst Scheffler 4 52 59

Jugendarbeit:

Alexandra Rudloff 9 26 24 00

Kindergottesdienst:

Elisabeth Thiel 95 85 02

Krabbelgottesdienst:

Anne Schaar 75 41 03

Krabbelkreise:

Petra Pohl 76 20 49

Musik:

Wolfgang Thiel 95 85 02

Ökumene:

Michael Ermlich 95 22 74

Öffentlichkeitsarbeit:

Dirk Schaar 75 41 03

Orgelbauverein:

Hans-Roland Schneider 4 62 78

Projekt „Kinder in Quito“:

Prof. Dr. Reinhold Schäfer 95 83 63

Spielkreis „Die Kirchenmäuse“:

Anne Arold-Ebert 41 35

Taizé-Abendgebet:

Prof. Dr. Reinhold Schäfer 95 83 63



Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unsere Homepage!

Hier finden Sie viele Informationen rund um die Gemeinde, die Gruppen und sonstige Aktivitäten. Ein Besuch lohnt sich immer!

www.ekg-egersheim.de

 **Sonntag**

9.00 Uhr

Kindergottesdienstfrühstück

(nächster Termin: 13.11.; siehe Seite 20)

9.30 Uhr

Kindergottesdienst (KiGo)

(einmal monatlich; nächster Termin: 13.11.)

9.30 Uhr

Kirche für Kids (10-13-jährige, an den KiGo-Tagen)

9.30 Uhr

Gottesdienst siehe Seite 28 („Zeit für ein Tässchen“ – nächste Termine: 11.9., 9.10., 13.11.) **Montag**

9.00 Uhr

Spielkreis (ab 24 Monaten) bis 11.30 Uhr

14:30 Uhr

Folklore-Tanzkreis

20.00 Uhr

Evangelischer Kirchenchor **Dienstag***10.00 Uhr***Frauengesprächskreis** siehe Seite 25

15.00 Uhr

Kinderchor

17.30 Uhr

Gemeindebüro

(bis 19.30 Uhr – Frau Lenz)

 **Mittwoch**

9.30 Uhr

Krabbelkreis (8-24 Monate) bis 11.00 Uhr

16.00 Uhr

Club für Kids (für 8-10-Jährige) bis 17.30 Uhr

19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

(an jedem 4. Mittwoch im Monat)

19:30 Uhr

dasein – Atempause am Abend siehe Seite 22

20.00 Uhr

Kirchenvorstand

(in der Regel am 3. Mittwoch im Monat)

20.00 Uhr

Glaube informativ siehe Seite 27 **Donnerstag**

9.00 Uhr

Spielkreis (ab 24 Monaten) bis 11.30 Uhr

16.30 Uhr

Konfirmandenstunde*19.00 Uhr***Literaturkreis** (letzter Donnerstag im Monat – Seite 23)

20:00 Uhr

Gesprächszeit (am ersten Donnerstag im Monat; nächste Termine: 1.9., 6.10., 3.11., 1.12.; siehe Seite 20) **Samstag**

16.30 Uhr

Krabbelgottesdienst (nächster Termin: 3.12.2011 Seite 23)

Termine, die **kursiv** gedruckt sind, finden im Gemeindezentrum Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3) statt.



Jetzt liegt die Ernte da
und du staunst.
Die Mühe des Lebens
hat sich gelohnt.

Tina Willms

